



Weimar, 4. November 2024

„Newcomerpreis“ geht nach Baden-Württemberg

Am Vortag des „[Zukunftsforum Gebäudedienste](#)“ tritt traditionell die Mitgliederversammlung des Bundesinnungsverbands des Gebäudereiniger-Handwerks (BIV) zu ihrer Herbstsitzung zusammen. Dabei tauschten sich die rund 120 Delegierten aus dem gesamten Bundesgebiet heute Nachmittag in Weimar mit dem Thüringischen Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee (SPD) aus, der die Sitzung mit einem Grußwort eröffnet hatte (s. Foto). Im Rahmen der verbandspolitischen Themen stand vor allem die Information über die aktuelle Tarifrunde mit der IG BAU im Fokus. Zum dritten Mal wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung zudem der BIV-„Newcomerpreis“ verliehen. Nachdem der Titel im vergangenen Jahr an einen Gesellen aus Bayern ging, nahm den diesjährigen Preis die Baden-Württembergerin Sarah Lutz entgegen (s. Foto). Dotiert ist der Preis mit 2000 Euro.

Doppeltitel für Sarah Lutz: Die 21-Jährige hatte im vergangenen Jahr in Düsseldorf den ersten Platz bei der „Deutschen Meisterschaft“ gewonnen. In diesem Jahr er-„postete“ sie sich den BIV-„Newcomerpreis“. Das Konzept sieht vor, dass die drei Nachwuchsbesten der „Deutschen Meisterschaft“ ein halbes Jahr lang im Social-Media-Bereich persönlich und individuell über ihr Handwerk berichten.

Die Jury, bestehend aus vier Mitgliedern des BIV-Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit [Olaf Bande, Ulf Henning, Erich Peterhoff, Vorsitzender Holger Eickholz], votierte einstimmig: „Auch dieser Titel ist hochverdient, weil Sarah Lutz unser Handwerk als Branchenbotschafterin in den sozialen Netzwerken würdig, erfrischend und sympathisch repräsentiert hat und dabei eine respektable Zahl an Likes, Klicks und Followern gewinnen konnte“, so der Jury-Vorsitzende Holger Eickholz: „Last but not least gratulieren wir Sarah Lutz zur bestandenen Meisterprüfung, die sie spannenderweise auch zum Thema bei Instagram gemacht hat.“

Ermöglicht hat den „Newcomerpreis“ das Ehepaar Erika und Franz Reitmeier (verstorben 2019 bzw. 2017). Dieses hatte dem BIV mit einem Erbe in Höhe von 20.000 Euro bedacht und damit das Anliegen verbunden, die Nachwuchsförderung voranzutreiben. Mehr als dreißig Jahre lang war Franz Reitmeier als Obermeister für die Innung Südbayern, mehr als 25 Jahre als Landesinnungsmeister für Bayern im Ehrenamt tätig, zudem war er Mitglied in der BIV-Tarifkommission.

Foto 1: Bundesinnungsmeister Thomas Dietrich und Thüringens Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee (SPD),

Foto 2: Sarah Lutz und der Juryvorsitzende Holger Eickholz bei der Verleihung des „Newcomerpreises“

Mit knapp 700.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind die Gebäudereiniger die beschäftigungsstärkste Handwerksbranche Deutschlands. Der Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks vertritt als Arbeitgeber- und Dachverband die Interessen seiner knapp 2.500 Mitgliedsbetriebe, die rund 85 Prozent des Marktes repräsentieren.